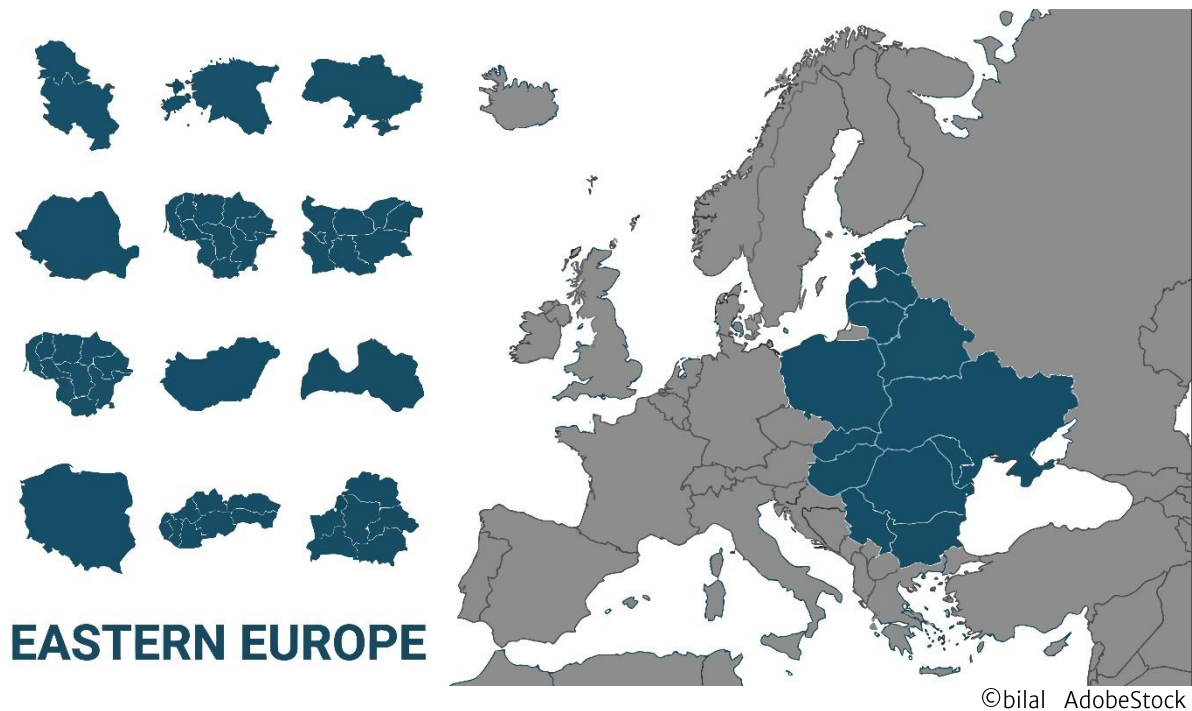




Die Mitte liegt im Osten. Kann Europa sich erneuern?

Brennpunkt Ostseeraum – Warum die Sicherheit der baltischen Staaten und Polens so wichtig für Deutschland und Europa ist

18. Juni 2026, 18 – 20.15 Uhr, online per Zoom



Kann sich Europa erneuern? Und was müsste geschehen, damit das möglich ist? Um sich verändern zu können, ist eine Bestandsaufnahme nötig. Deswegen gehen wir in den kommenden Wochen und Monaten diesen Fragen nach und werfen Schlaglichter auf einzelne Länder, auf unterschiedliche Kulturen und Mentalitäten, auf wirtschaftliche Entwicklungen und politische Erfordernisse. Im Fokus liegen dabei die Staaten Ost-Mitteuropas, diejenigen, die seit 2004 zur Europäischen Union dazu gehören. Es sind die Länder, deren Geschichte wir oft nicht so genau kennen und die heute angesichts wirtschaftlicher und verteidigungspolitischer Herausforderungen mit Aufgaben konfrontiert sind, die gemeinsam gelöst werden müssen.

Der Ostseeraum hat nicht nur in geostrategischer Sicht enorm an Bedeutung gewonnen. Das liegt zum einen an der Erweiterung der NATO nach Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine vor über vier Jahren um Finnland und Schweden. Zum anderen hat die Stellung Polens innerhalb der EU in den vergangenen Jahren an Gewicht gewonnen. Den Dynamiken, die der Krieg nicht unbedingt ausgelöst, aber extrem beschleunigt hat, gehen wir nach und verorten sie auch in der Geschichte der einzelnen Länder und setzen sie in Bezug zu Europa.

Unser Gast ist der Wissenschaftler Kai-Olaf Lang, in der Stiftung Wissenschaft und Politik zuständig u.a. für die Baltische Staaten, Mittel- und Osteuropa und die Östlichen Partnerschaften.

PROGRAMM

Donnerstag, 18. Juni 2026

17.50 Uhr	Öffnung des Zoom-Raumes
18 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
18.15 Uhr	Vortrag Brennpunkt Ostseeraum – Warum die Sicherheit der baltischen Staaten und Polens so wichtig für Deutschland und Europa ist Dr. Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
19 Uhr	Diskussion des Vortrags
20.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSNUMMER

260307

VERANSTALTUNGSORT

Online, per Zoom

REFERENT

Dr. Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Gralher

kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Veranstaltung wird kostenfrei angeboten

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sarah Wittfeld

T. 02304.755-346 (Mo-Fr 8-12 Uhr)

sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Bestätigung und den Link zur Veranstaltung zeitnah vor dem Termin zugesandt.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter:

<https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>